



QUALIFIZIERUNG ZUR FACHKRAFT FÜR LEITUNGSMONTAGE ... und Wartung – mit Kletterschein und Führerschein Klasse B

Arbeitsmarktrelevanz

Für die Energiewende werden in Deutschland zunehmend große Netzinfrastrukturen aus- und umgebaut. Dieser Netzausbau ist eine notwendige Säule, damit unter anderem auch erneuerbare Energien effizient ins Stromnetz eingespeist werden können. Freileitungsbauer arbeiten häufig auf Masten, was die Tätigkeit sehr anspruchsvoll macht und für ihre zumeist bundesweiten Einstze ist Mobilität erforderlich.

Der Netzausbau ist ein langfristiges Projekt über viele Jahrzehnte, wodurch die Zahl der Stellenangebote in der Netzinfrastuktur deutlich steigt. In einer speziellen Studie (IW/KOFA-Studie) wird explizit aufgeführt, dass viele Stellen im Bereich erneuerbare Energien nicht besetzt werden können, weil passende Fachkräfte fehlen. Besonders im elektrischen Betriebstechnikbereich (Bauelektrik) hat sich laut dieser Studie die Lücke bei den offenen Stellen in den letzten Jahren vergrößert.

Fachkräfte in dieser Branche – insbesondere mit Erfahrung im Leitungsbau – erhalten aufgrund ihrer Spezialisierung eine überdurchschnittliche Vergütung und durch die Schlüsselrolle im Ausbau des Stromnetzes erhöht sich deutlich die Arbeitsmarktrelevanz im Bereich Freileitungsbau.

Das Tätigkeitsfeld Freileitungsbau umfasst das Errichten, Montieren und Warten von Freileitungen oder Überlandleitungen. Dazu gehört das Aufstellen von Stahl-, Beton- oder Holzmasten, das Spannen und Verbinden der Leiterseile sowie die Wartung und Reparatur bestehender Leitungen. Herausfordernd ist, dass die Arbeiten häufig in großer Höhe und unter anspruchsvollen Wetterbedingungen stattfinden.

Zielgruppe

- | alle Gruppierungen aus dem Elektrogewerbe
- | Leistungsempfänger nach ALG I oder II
- | Interessierte mit handwerklichem Geschick, die im handwerklichen Bereich arbeiten wollen

Zugangsvoraussetzungen

- | Bildungsgutschein oder Selbstzahler
- | Sprache: mindestens Deutsch B1-Niveau
- | handwerkliches Geschick und Interesse

Lehrgangsinhalte

- | Leitbild der Branche und Bewerbung
- | Sicherheit
- | Arbeiten mit elektrischen Anlagen und Betriebsmittel

Freileitung

- | Zusammenhang zwischen Masttypen und Fundamentarten, Einfluss auf die Leiterführung.

Kabelbau

- | Unterschiede zwischen Freileitung und Kabelbau
- | Übersicht über Spannungsebene und Kabelklassen
- | Ablaufplanung nach dem Qualitätsregelkreis
- | Planungsunterlagen, Lieferantenbestellungen, Materialberechnungen

Elektrische Bestimmungen

- | Unfallverhütungsvorschriften, Ohm'sches Gesetz, elektrische Leistung

Elektrotechnik

- | Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Kletterschein

- | Grundkurs nach DGUV 112-198/199, Schutzausrüstung zum Retten aus Höhen und Tiefen
- | Aufgabenstellungen zur Anwendung technischer Zeichnungen und Sicherheitsvorschriften

Deutsch für den Beruf

- | Teilnehmende sind vertraut mit den Standards, Regeln und Formen des beruflichen Schriftverkehrs, Besprechungen und Verhandlungen in der beruflichen Tätigkeit

Führerscheinerwerb der Klasse B

- | theoretische und praktische Ausbildung nach Fahrerlaubnisverordnung – FeV

Dauer und Abschluss

- | Weiterbildungsdauer 6,9 Monate
- | Weiterbildungsdauer 7,4 Monate mit Führerschein
- | Prüfung: DGUV 112-198/199, Schutzausrüstung zum Retten aus Höhen und Tiefen
- | Prüfung: Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
- | Zertifikat vom Bildungsträger

Kontakt

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft
Regionales Kompetenzzentrum Berlin

KulturBrauerei Haus 4

Schönhauser Allee 36

10435 Berlin

Thomas Zimmermann, Leiter

Telefon: 0 30. 24 63 99 90

E-Mail: rkz-berlin@ebg.de